



## STADT NORDHAUSEN

<b>Anfrage</b>  <b>ANF/0333/2022</b>	<b>Status:</b> <b>Datum:</b>	öffentlich 15.08.2022
Mängelmelder der Stadt Nordhausen		
<b>Anfragesteller</b>	Stadtratsmitglied Herr Leupold	
<b>Beratungsfolge</b>	Ö 28.09.2022 Stadtrat der Stadt Nordhausen	

Wie viele Anzeigen sind über den „Mängelmelder“ der Stadt bis zum 1. August 2022 eingegangen?

Bitte monatlich aufschlüsseln.

Wie hoch ist der Anteil, bei denen Abhilfe geschaffen werden konnte (prozentual)?

### **Beantwortung durch die Bürgermeisterin:**

Der Mängelmelder wird sehr gut angenommen. Im Maximum sind es bis zu zehn Anfragen pro Tag, die an den Bürgerbeauftragten gerichtet werden - nach dem Wochenende tendenziell mehr Anfragen als "unter der Woche". Eine Rückverfolgung nach Monaten ist im Detail nicht möglich, da aus datenschutzrechtlichen Gründen die Mails der Bürger nach einem festen Zeitraum gelöscht werden müssen. Pro Monat kann im Schnitt von 150 Bürgeranfragen und Hinweisen ausgegangen werden. Hinzu kommen noch telefonische Hinweise.

Das Interessante ist das Spektrum der Hinweise (die auch über das allgemeine Kontaktformular der städtischen Internetpräsenz eintreffen und - wie erwähnt auch telefonisch) ist breit - und umfasst praktisch alle Lebensbereiche. Schwerpunkt sind: Zustand der Infrastruktur: Straßen, Plätze, Wege, Radwege, Brücken, Grünanlagen, Müllablagerungen, ordnungsrechtliche und verkehrsrechtliche Fragen (z.B. Straßensperrungen). Die App "Meine Umwelt" des Freistaats Thüringen bietet jetzt die Möglichkeit an, Umweltbeeinträchtigungen zu melden, die während eines Aufenthalts in der Natur auffallen. Über die App, auf die über die städtische Seite verlinkt wird, nehmen Bürgerinnen und Bürger bis zu vier Fotos bzw. Videos auf, geben eine kurze Beschreibung zu Ort, Art und Umfang der Umweltbeeinträchtigung ab und übermitteln diese bei eingeschaltetem GPS unkompliziert die Standortkoordinaten. Die zuständige Behörde, bei Umweltbeeinträchtigungen die Abfallbehörde des Landkreises Nordhausen, wird informiert und wird sich um die Angelegenheit kümmern.

Die Ämter der Stadt - und auch die betroffenen kommunalen Unternehmen - reagieren innerhalb kurzer Zeit auf die eingehenden Meldungen, um die genannten Mängel schnell abzustellen. Die Zusammenarbeit ist äußerst kooperativ und effektiv - und immer mit viel Verständnis für die Anliegen. So können geschätzt 90 Prozent dieser "operativen" Mängelmeldungen und Hinweise innerhalb kurzer Zeit durch die Ämter abgearbeitet werden. Auch externe Akteure (z.B. beim Beschwerden zu Lärm, Grünbewuchs u.ä.) wie private Grundstückseigentümer, private



Unternehmen, Landkreis- und Landesverwaltung, andere Einrichtungen der öffentlichen Hand...) zeigen sich stets kooperativ und verständnisvoll.

Von diesen "operativen" Fragestellungen gibt es auch "strukturelle" Hinweise: Aktuell zur Entwicklungen im Gebiet südlich der Bahnlinie (Darre): Straßenzustand, Geruchsbelästigung, Erreichbarkeit von Bushaltestellen, Fußgängerüberwege, allgemeine Entwicklungsperspektiven. Diese bedürfen eines längerfristigen Prozesses. Auch dies wird den Bürgern mitgeteilt.

Von den Bürgerinnen und Bürgern wird immer wieder honoriert, dass sie einen zentralen Ansprechpartner / Stelle haben, dem sie Ihre Anliegen melden können - und auch eine Rückmeldung bekommen. Auch, wenn diese nicht immer positiv sein kann, was auch so gegenüber den Bürgern offen kommuniziert- und begründet wird.

Bei der Beantwortung wird auch immer darauf geachtet, Zusammenhänge transparent darzustellen: Wer ist für was zuständig (z.B. oft ist für die Grünanlagenpflege nicht immer die Stadt-, sondern auch ein privater Grundstückseigentümer zuständig, ebenso wie für die Reinigung von Gehwegen; unterschiedliche Verantwortlichkeiten beim Straßenzustand je nach Trägerschaft Bund, Land, Kommune) sowie z.B. bei Verantwortlichkeiten von Grünanlagen außerhalb der Innenstadt sowie bei Waldflächen bzw. bei illegaler Müllablagerungen oder dem Zustand von Wald- und Wanderwegen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.